

Zwischen Nierenstau und Aderlass

Entermänner Nils Loenicker, Matthias Winkler und Gerd Spiekermann begeisterten mit Kabarett und Musiksatire



Im Schmalenseer Landgasthof Voss präsentierte Bauer Hader alias Nils Loenicker seine neue Erfindung: eine Klopapierrollen-Mütze in Deutschlandfarben. Fotos pjm

Schmalensee. Eigentlich wollten die Entermänner Nils Loenicker, Matthias Winkler und Gerd Spiekermann „bei Ebbe Land verkaufen“. Doch dann präsentierten sie doch lieber das, wofür ihre Fans sie lieben: Im mittlerweile elften Jahr begeisterten sie rund 400 Zuschauer im Landgasthof Voss mit den berühmten Weisheiten von Bauer Hader (Loenicker), ergänzt von Spiekermanns heiteren Erzählungen und Winklers satirischen Liedern.

Von Peter J. Strehmel

„Gammelfleisch? Das ist Fleisch im grünen Bereich, also Bio-Fleisch!“, sagte Bauer Hader, der diesmal auch als dessen Zwillingbruder Ali aus der Türkei auftrat: Der würde gern eine Döner-Tierzucht und Knoblauchfelder von Damsdorf bis Schmalensee anlegen.

In seiner Rolle als Bauer Hader hatte es Loenicker der Weinbau angetan. „Schleswiger Nierenstau“ und „Molfseer Aderlass“ hießen seine Sorten, gekeltert aus nur drei Trauben. Seine neue Kartoffel-Spezialität sind die „Aliens“ - wegen ihrer schwarzen Löcher. Makaber war Loenickers Auftritt als

Feuerwehrmann Hader, der zwar unter seiner Löschdecke schläft, aber auch gern mal zündelt.

Skuril war seine Klopapierrollen-Mütze in Deutschlandfarben. Sie symbolisiere Nationalstolz - und wenn die Fußball-Nationalmannschaft schlecht spiele, sei das passende Hilfsmittel für Übelkeit gleich dabei. Köstlich gespielt war Haders Flugreise mit seiner Herta nach Helgoland inklusive Seekrankheit.

Die beiden anderen Entermänner waren ebenfalls gut in Form. Spiekermann überzeugte mit einer gelungenen Kombination aus Humor und Nostalgie. So berichtete er von einem Klassentreffen, auf dem er mit Weinglas bewaffnet über die Verbindung zwischen gutem Benehmen und steigendem Alkoholpegel sinnierte. Er schwärmte vom „Bohnerwachsgeruch wie vor 35 Jahren“ oder für die Kasserler-Endstücke, die er sich entgegen der Etikette beim Büffet abschneift.

Auch die Lieder waren unterhaltsam. Bauer Hader stimmte nach der Melodie des Steppenwolf-Klassikers „Born to be wild“ das Lied „Bornholm ist geil“ an. Als Ali Hader demonstrierte er seine Integration in Deutschland mit einer orientalischen Version von „Im Frühtau zu Berge“. Abschluss des Abends war die Hymne „Schmali meine Perle“ zur Melodie von



Gerd Spiekermann demonstrierte, wie schwierig es ist, sich bei steigendem Alkoholpegel korrekt zu benehmen.

Lotto King Karls Hamburg-Hymne.

In Kürze gibt es einen neuen Internet-Auftritt der Gruppe. Mit seinem Alma-Hoppe-Partner Jens-Peter Petersen ist Loenicker am Sonntag, 7. November, im Kleinen Theater am Markt in Wahlstedt mit dem Programm „Männerwirtschaft“ zu Gast. Am Sonntag, 28. November, hat im Lustspielhaus in Hamburg das neue Alma-Hoppe-Programm „Räumpatrouille“ Premiere.

www.
www.die-entermänner.com